









Concrete Canvas® Liste erforderlicher Ausrüstung

Concrete Canvas® GCCM* (CC) benötigt für die meisten Anwendungen keine Spezialisten. Die Installation ist schnell und einfach, vorausgesetzt, dass die Installationsrichtlinien befolgt werden und die entsprechende Ausrüstung verwendet wird. Staubgefahr. Geeignete PSA tragen. Beachten Sie das Dokument [CC SDS](#).






Bei allen CC-Installationen müssen vier einfache Schritte die befolgt werden:






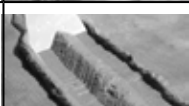

- 1. Verbinden an die Verlegeort - 2. Befestigen - 3. Hydrieren - 4. Verbinden**

Die Anforderungen an die Ausrüstung variieren von Projekt zu Projekt. Die folgende Liste ist jedoch für die meisten Installationen geeignet. Die meisten der unten aufgeführten Geräte können Sie bei Concrete Canvas Ltd mieten oder erwerben.

1. LIEFERUNG AN DEN VERLEGEORT		ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG		
<p><i>Großrollen von CC wiegen ca. 1,5 to. Auf der Baustelle sind geeignete Anlagen für den Umschlag und den Einsatz schwerer Güter erforderlich.</i></p>				
↓	<p>Auslieferung</p> <p>Es werden geeignete Vorrichtungen zur Entladung schwere Güter von Lieferfahrzeugen benötigt, es sei denn, es wird vorab eine Hebebühne oder eine Ladebordwand angefordert.</p>	<p>2-to-Gabelstapler (oder ähnlich)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
↓	<p>Lieferung an den Verlegeort</p> <p>Großrollen von CC werden in der Regel über montierte Traversen (bis 2 Traglast) in ähnlicher Weise wie herkömmliche Dichtbahnen an den Verlegeort gebracht.</p>	<p>Traverse mit 2 Traglast</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
↓	<p>Schneiden (Projekte kleiner als 100 m²)</p> <p>ODER</p> <p>Schneiden (Projekte größer als 100 m²)</p> <p>CC kann mit einfachem Handwerkzeug zugeschnitten werden. Der Zementstaub im Material stumpft die Klingen ab, so dass austauschbare oder Einwegmesser empfohlen werden.</p> <p>Bei größeren Projekten mit vielen einzelnen Abschnitten empfiehlt sich Schneidwerkzeug wie Winkelschleifer oder Trennschleifer.</p>	<p>Universalmesser mit Abbrechklinge</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
		<p>Winkelschleifer / Trennschleifer (kabellos empfohlen)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
2. BEFESTIGEN		ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG		
<p><i>Nach der Verbringung an den Verlegeort ist es erforderlich, den CC auf dem Untergrund zu befestigen, um sicherzustellen, dass das Material sich während der Benutzung nicht verschiebt. Die folgenden Befestigungen können je nach Untergrund verwendet werden.</i></p>				
↓	<p>Erdboden Untergrundtypen</p> <p>CC sollte in regelmäßigen Abständen entlang seiner Längsseite und an Überlappungen mit Heringen auf dem Untergrund befestigt werden. Die Vorderkante des CC (d. h. am Kamm eines V-Grabens) sollte bis zu einer projektspezifischen Tiefe in einem Graben verankert werden, dessen Aushub vor der Installation Teil der Baugrundvorbereitung sein sollte.</p>	<p>Stahl-Heringe (Galvanverzinkt oder aus rostfreiem Stahl)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
↓		<p>Vorschlaghammer (oder ähnlich)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
↓	<p>Beton- oder Felsuntergrund</p> <p>Bei der Sanierung bestehender Betoninfrastruktur sollte CC mit handelsüblichen Betonankern oder eingeschossenen Mauernägeln in Verbindung mit einer mindestens 15 mm starken Unterlegscheibe auf dem Betonuntergrund befestigt werden. Die Häufigkeit und Länge der Befestigungen ist projektspezifisch. Eine Methode zur mechanischen Befestigung ist ebenfalls erforderlich.</p>	<p>Befestigungen (z. B. Mauerbolzen, -nägel, -anker oder Schrauben mit >15 mm Unterlegscheibe)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
		<p>Bolzensetzgerät (Hilti DX empfohlen)</p>		<input checked="" type="checkbox"/>

*Geosynthetic Cementitious Composite Mat

3. BOLZENSETZGERÄT	<p>Nach der Lieferung an den Verlegeort und der Befestigung des Materials muss die Matte bewässert werden. Dies Bewässerung muss proaktiv erfolgen und es ist nicht ratsam, sich auf eine Bewässerung durch Regen zu verlassen. Beachten Sie bitte die CC Bewässerungsanleitung.</p>		ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG		
	Wasser- versorgung	Es ist ein Mindestvolumen an Wasser ca. 50 % des Materialgewichts sowie eine geeignete Methode zur Bewässerung erforderlich.	Wasserversorgung		<input checked="" type="checkbox"/>
	ODER		Ausreichend lange Schläuche <small>(Sprühdüse empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	Tankwagen	Als alternatives Bewässerungsquelle kann ein Tankwagen verwendet werden, sofern kein Anschluss an das Wassernetz möglich ist.	Wassertankwagen <small>(oder ähnliche Alternative)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
			Benzin-/ Dieselangetriebene Wasserpumpe		<input checked="" type="checkbox"/>
		Ausreichend lange Schläuche <small>(Sprühdüse empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>	

4. VERBINDUNG	<p>Typischerweise sind CC-Schichten in Fließrichtung mit einer Mindestbreite von 100 mm zu überlappen und mit einer der folgenden Optionen verbunden. Verbindungsmethoden sind projektspezifisch zu wählen und bieten unterschiedliche mechanische Festigkeit und Dichtigkeit.</p>		ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG		
	Schrauben	Diese Verbindung eignet sich für die meisten Anwendungen, ist schnell und einfach anzuwenden. Sie bietet eine gute mechanische Festigkeit bei begrenzter Dichtigkeit. Die Schrauben sollten im Abstand von 200 mm voneinander und 30-50 mm vom Rand des CC's angebracht werden. Siehe CC Verbindungs- und Befestigungsanleitung.	Magazinschrauber <small>(kabellos empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	ODER		Magazinierte Schrauben <small>(Edelstahl empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	Dichtkleber	Für Anwendungen, bei denen eine höhere Dichtigkeit erforderlich ist, kann CC mit einem Dichtkleber verbunden werden. Dieser wird entweder als einzelne Raupe von 8 mm zusätzlich zu den Schrauben zur Verbesserung der Verbindungsdichtheit oder ohne Schrauben als doppelte Raupe von 8 mm aufgebracht. Siehe CC Verbindungs- und Befestigungsanleitung.	Kartuschenpresse <small>(Elektrogerät empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	ODER		Dichtkleber- kartusche <small>(600 ml Everbuild Clearfix empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	Mörtel	Für Anwendungen, bei denen das CC auf einer Betonoberfläche (z. B. Stirnwand) endet oder bei denen eine hochfeste Verbindung mit guter Dichtigkeit erforderlich ist, kann ein Zementmörtel auf die Vorderkante des überlappenden CC aufgetragen werden. Beachten Sie bitte die CC Mörtelanleitung.	Mörtelmasse <small>(CC-Mischung empfohlen)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
	ODER		Spachtel zur Herstellung eines V-Profiles <small>(Erhältlich von CC)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>
Thermisches Schweißen	Für Anwendungen, bei denen eine hohe Dichtigkeit gefordert ist. Die Verbindung kann mit Handwerkzeugen oder einem thermischen Schweißgerät hergestellt werden. Letzteres ermöglicht die Herstellung von Verbindungen mit einer Geschwindigkeit von 6 m/min. Beachten Sie bitte die CC Anleitung für thermisches Schweißen.	Leister Twinny S oder T <small>(T bietet Möglichkeit der Datenprotokollierung)</small>		<input checked="" type="checkbox"/>	